

öffentlich

Produkt	1.06.02.01	Kinder- und Jugendarbeit
Produktgruppe	1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produktbereich	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
51/Ro	21.10.2013	MI/13/2193

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Schulausschuss	06.11.2013
2. Kinder- und Jugendhilfeausschuss	13.03.2014

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Schulsozialarbeit und Schulpsychologie;
hier: Projektarbeit von Tanja Göllner-Weiser, Radana Krebs und Georg
Leuschner**

Inhalt der Mitteilung:

Mit Vorlagen an den Schulausschuss vom 11.04.2013 und 25.06.2013 haben sich der Schulausschuss und der Rat der Stadt Lohmar bereits intensiv mit dem Thema „Schulsozialarbeit an den Grund- und weiterführenden Schulen der Stadt“ auseinandergesetzt. Im Fokus dieser Vorlagen stand insbesondere die nicht gesicherte Finanzierung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes über den 31.07.2014 hinaus.

Insbesondere in der Vorlage für die Ratssitzung vom 25.06.2013 wurden die pädagogischen Gründe für eine Fortführung der Schulsozialarbeit auf örtlicher Ebene zur sozialen Integration und Chancengleichheit ausführlich dargestellt.

Bereits in der Vorlage vom 11.04.2013 habe ich darauf hingewiesen, dass eine Darstellung der konkreten Arbeit an Fallbeispielen orientiert durch die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stattfinden wird.

Vor dem Hintergrund der nunmehr an den weiterführenden Schulen beschäftigten Schulsozialarbeiter/innen - teilweise über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert -, der Schulpsychologin und der an den Schulen tätigen Sonderpädagogen hat sich das Erfordernis gezeigt, die unterschiedlichen Professionen und deren Aufgabenstellungen abzu-

grenzen und so transparent zu gestalten, dass sowohl für die Familien als auch für die Lehrkräfte an den Schulen eine nachvollziehbare, klare Aufgabendefinition in den einzelnen Bereichen möglich wird.

Frau Göllner-Weiser als Schulpsychologin, Frau Krebs und Herr Leuschner als Schulsozialarbeiter - finanziert über das Bildungs- und Teilhabepaket - haben sich im Rahmen einer Projektarbeit dieser Fragestellung gewidmet mit dem Ziel der Vernetzung und der Herausarbeitung der Schnittstellen der verschiedenen Aufgabenbereiche. Sie werden in der Schulausschusssitzung im Rahmen einer Präsentation die Unterschiede und die Schnittstellen herausarbeiten und ausführlich darstellen.

In Vertretung

Dirk Brügge
Erster Beigeordneter

Anlage:
Ergebniszusammenfassung Projektarbeit